

GEMEINDE BELM BEBAUUNGSPLAN NR. XXII „SCHIESSSPORTANLAGE“

Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Belm
Gemarkung Belm
Flur 1
Maßstab 1:1000


Der Gemeinde Belm
unter den am 12.12.1977
anerkannten Bedingungen freige-
geben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan
gehört die Bestandsliste der Grundstücke vor dem
Gesetz. B.V.Nr. 212/1977





Osnabrück, den 12.12.1977
Katasteramt
im Auftrage:
hier

PLANZEICHENERKLÄRUNG

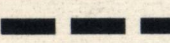
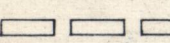


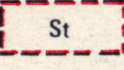
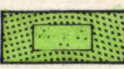

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

 Sondergebiet – Schießsportanlage –

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

 Baugrenze
 Grenze unterschiedlicher Nutzung
I Zuhl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. XXII
 Grenze der räumlichen Geltungsbereiche der anschließenden Bebauungspläne
 Straßenverkehrsfläche
 Straßenbegrenzungslinie
 Flächen für Stellplätze und Garagen, St - Stellplätze
 öffentliche Grünfläche (Parkanlage)
 Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern gemäß § 9 (1) 25 a BBauG

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Sondergebiet Schießsportanlage gemäß § 10 (2) BauNVO in der Fassung vom 15. 9. 1977
Im festgesetzten überbaubaren Bereich ist die Errichtung eines eingeschossigen Gebäudes mit
500 m² Grundfläche für Schießsportzwecke zulässig. Der Luftgewehrschießstand im 1. Vollgeschoß
ist aus Immissionsschutzgründen allseitig geschlossen zu erstellen.
Das Kellergeschoß des Gebäudes kann nach Süden auf maximal 1400 m² Grundfläche erweitert
werden zur Aufnahme von unterirdischen Kleinkaliberschießständen.
Auf der Decke des nicht überbauten Kellergeschosses und der verbleibenden Flächen südlich
des zulässigen eingeschossigen Gebäudes sind die notwendigen Stellplätze anzuordnen.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
Plätze vollständig nach (Stand vom 12.12.1977). Sie ist hinsichtlich der
Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

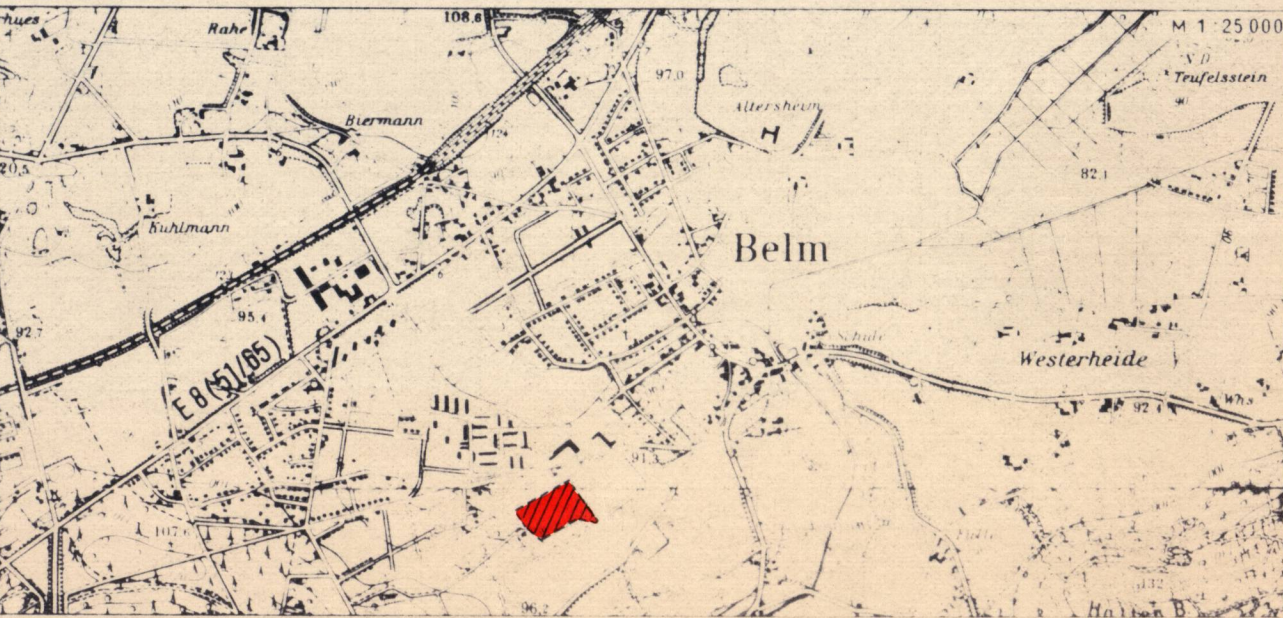
Osnabrück, den 21. Juli 1978

KATASTERAMT
Im Auftrage:



Plan genehmigt
Kgr

M. 1:1000
im großen Maße



BEBAUUNGSPLAN NR. XXII „SCHIESSSPORTANLAGE“

MASSSTAB 1:1000

GEMEINDE BELM

Der Rat der Gemeinde Belm hat am 19. Okt. 1977 gemäß § 2 (1) BBauG
vom 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes
beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist am 27. Okt. 1977 ortsüblich bekannt-
gemacht worden.

Belm, den 25. Juli 1978

Günther Sauer
Bürgermeister

Frank Lohs
Gemeindedirektor

Auf Grund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in Verbindung
mit den §§ 2. 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) der Baunutzungsverordnung
(BauNVO), der Planzeichenverordnung (PlanZVO) sowie der Verordnung über die Gestal-
tungsvorschriften und Kennzeichnung von Denkmälern in Bebauungsplänen alle in der
zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Belm in der Sitzung am
20. Juli 1978 die aus nebenstehenden zeichnerischen und textlichen Festsetzungen
bestehende Satzung beschlossen.

Belm, den 25. Juli 1978

Günther Sauer
Bürgermeister

Frank Lohs
Gemeindedirektor

Für die Erarbeitung des Planentwurfes

Osnabrück, den 21. JULI 1978

Feldkorn Lubnow
ING. GEH. PLANUNG
Lubnow

Genehmigung des Regierungspräsidenten

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBauG in der Fassung vom 18. August 1976
(BGBl. I S. 2256) mit Verfügung
vom 17. OKT. 1978 Az. 214.3-21162-603
rkt/ohne Auflagen genehmigt worden.
Osnabrück, den 17. OKT. 1978

Bez. Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück
Im Auftrage:
Häger

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2a (6) BBauG
über die Dauer eines Monats vom 7. Juni 1978 bis 7. Juli 1978
einschließlich öffentlich ausgelegten Ort und Zeit der öffentlichen
Auslegung sind am 26. Mai 1978 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Belm, den 25. Juli 1978

Günther Sauer
Bürgermeister

Frank Lohs
Gemeindedirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner
öffentlichen Auslegung nach § 12 BBauG sind am 30.11.78 ortsüblich
bekanntgemacht worden.
Dieser Bebauungsplan ist mit Wirkung vom 30.11.78 rechtsverbindlich
geworden. Gleichzeitig tritt der Bebauungsplan Nr. vom außer Kraft soweit
er den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes betrifft.

Belm, den 22. NOV. 1994

Gemeinde Belm
Der Gemeindedirektor
i. A.
Weser
Gemeindedirektor